Einsatz des VR-ComputerChecks bei der Volksbank Musterstadt

Mustervorstandsvorlage

Anbieterwechsel

Die Anwendung "ComputerCheck" der Firma Coronic, mit Hilfe derer Kunden die Sicherheit des privaten PC und Smartphone selbst testen können, ist seit vielen Jahren Teil des Internetangebotes der VR-NetWorld für alle angeschlossenen Volksbanken und Raiffeisenbanken in Deutschland. Ab 2025 muss jede VR-Bank direkt mit dem Hersteller Coronic eine Nutzungsvereinbarung abschließen. Im Rahmen einer Kooperation zwischen der VR-NetWorld und der Firma Coronic ist die Nutzung dieser Software zu attraktiven Sonderkonditionen möglich und wird empfohlen.

Vorteile

Gemäß des als <u>Anlage 1</u> beigefügten Angebotes betragen die monatlichen Kosten für die Nutzung des ComputerChecks <u>... Euro</u>. Dies entspricht einem Rabatt auf den Listenpreis in Höhe von <u>...</u> Hinzu kommen einmalige Setupkosten in Höhe von <u>... Euro</u>. Bei Bestellung bis zum 31.01.2025 stellt die Firma Coronic das gesamte Betriebsjahr 2025 kostenfrei. Die vertragliche Bindung beträgt ein Jahr. Die Nutzungsvereinbarung liegt als <u>Anlage 2</u> bei. Die Kündigung ist mit einem Monat Vorlauf zum Jahresende möglich. Das Produkt stärkt Vertrauen und Sicherheitsempfinden der Endkunden in die Bank, kann Sicherheitslücken aktiv erkennen, hilft diese zu schließen und unterstützt den Endkunden beim sicheren Umgang mit Computer und Smartphone. Wir erwarten uns durch die Beibehaltung dieses seit vielen Jahren im Einsatz befindlichen Produktes ein weiterhin positives Feedback der Endkunden und weiterhin eine Entlastung im EBL/IT-Support.

Regulatorik

Das Produkt ist seit vielen Jahren bei fast allen Volksbanken und Raiffeisenbanken im Einsatz. Es werden keine personenbezogenen Daten verarbeitet. Es gibt keine Bedenken aus Richtung Datenschutz oder Dora. Ein Neu-Produkt-Prozess muss nicht durchlaufen werden. Ein ausführlicher Prüfbericht der AWADO liegt als <u>Anlage 3</u> bei.

Weiterführende Informationen

Die Anwendung VR-ComputerCheck der Firma CORONIC aus Kiel ist seit vielen Jahren mit großem Erfolg bei den meisten Volksbanken Raiffeisenbanken im Einsatz. Der ComputerCheck erlaubt es den Endkunden ihren privaten Computer und ihre Mobilgeräte auf Updatelücken zu überprüfen. Ein aktueller Browser und aktuelle Software auf dem Smartphone sind die Grundvoraussetzungen für sicheres Online-Banking. Der ComputerCheck prüft das Betriebssystem sowie gängige Browser auf Aktualität und leitet den Nutzer an, wie gefundene Lücken geschlossen werden können. Die Software wird in den Internetauftritt der Bank eingebunden und ergänzt dort die bereits vorhandenen Sicherheitshinweise um eine interaktive Komponente. Damit unterstützt der Einsatz des ComputerChecks die Institute auch bei der Umsetzung der "Mindestanforderungen an die Sicherheit von Internetzahlungen" (MaSI). Diese fordern u.a., dass Institute ihren Kunden "Unterstützung und

Orientierung bei der sicheren Nutzung der Internetzahlungsdienste" bieten sollen. Die Nutzung des ComputerChecks setzt keine technischen Kenntnisse voraus und funktioniert auf Knopfdruck. Gerade für Nichtcomputerexperten ist der ComputerCheck daher eine große Hilfe, um einerseits die Sicherheit der Kundenumgebung zu gewährleisten und andererseits das Vertrauen des Kunden in die Internetsicherheit zu stärken. Banken, die den ComputerCheck heute bereits einsetzen, berichten daher auch einhellig von positiven Kundenreaktionen. Viele Institute konnten die Zahl der Supportanfragen von Endkunden bei Problemen im Online-Banking deutlich reduzieren, indem auf die Durchführung des ComputerChecks und die Aktualisierung von Browser und PC verwiesen wurde. Der ComputerCheck funktioniert umso besser, je mehr Endkunden ihn aktiv nutzen. Das Modul QuickCheck wird bereits beim Besuch der Internetseite der Bank im Hintergrund aufgerufen. So werden Update-Probleme automatisch erkannt.

Der ComputerCheck ist ein geeignetes Instrument, um das Vertrauen der Kunden in das Online-Banking zu stärken. Eine vollumfängliche Absicherung des Kunden wird hierdurch jedoch nicht erreicht. Insbesondere befreit der Einsatz des ComputerChecks den Kunden nicht davon, seinen PC durch Firewall und Virenscanner zu schützen, sowie grundlegende Sicherheitshinweise zu beachten. Dem Kunden wird unter dem Prüfergebnis und in den Nutzungsbedingungen deutlich kommuniziert, dass ein positives Prüfergebnis nicht gleichbedeutend mit der Tatsache ist, dass der PC keine Schwachstellen aufweist.